

BLICKPUNKT

DIE WHIRLPOOL-GALAXIE M51

Wenn der Himmel klar ist, packt der Astrofotograf Christoph Lichtblau nach der Arbeit seine rund 100 Kilogramm Ausrüstung zusammen und fährt in eine dunkle Gegend, um seinen »eigenen Himmel zu erforschen und Fotos von astronomischen Objekten zu machen, von denen die meisten denken, dass ein Amateur sie niemals machen könne«, wie er sagt. Das unter Hobby-Astronomen beliebte Motiv der Spiralgalaxie M51 mit Begleiter hat Lichtblau aus dem eigenen Garten und von der Rhön aus aufgenommen und die Bilder anschließend mithilfe verschiedener Spezialsoftwares bearbeitet. Lichtblau ist langjähriges Mitglied im Frankfurter Physikalischen Verein, der 1914 acht seiner naturwissenschaftlichen Institute in die Gründung der Goethe-Universität einbrachte und ihr auch heute noch eng verbunden ist. Der Verein unterstützte Lichtblau schon vor zwanzig Jahren beim Erlernen der – leider recht kostspieligen – Hobby-Astrofotografie, in die er viel Zeit und Geld investierte. Die Belohnung sind tolle Bilder.

<https://tinyurl.com/ChristophLichtblau>



